WP-3-621 Kapitel 3: Berlin gestaltet Zukunft

Antragsteller*in: LAG Digitales & Netzpolitik
Beschlussdatum: 13.01.2026

## Änderungsantrag zu WP-3

Von Zeile 620 bis 622 einfügen:
Gleichzeitig entbürokratisieren wir Verwaltung und Forschung und schaffen so mehr Raum für Innovation. Wir setzen in der Hochschulverwaltung konsequent auf quelloffene Software und offene Standards, um Abhängigkeiten zu reduzieren und Transparenz zu stärken. Berlin führt ein zentrales, einheitliches Campusmanagementsystem ein, das konsequent nutzerfreundlich (UX), barrierearm und mobil nutzbar ist. Nach dem Sicherheitsvorfall an einer berliner Hochschule stärken wir die IT-Sicherheit an allen Hochschulen durch verbindliche Mindeststandards, regelmäßige Tests und eine landesweite Incident-Response-Struktur. Wir fördern und erweitern Studienangebote und Kapazitäten in IT-Sicherheit sowie staatliche Game Design / Development Studiengänge. So verbessern wir Service, Sicherheit und Zukunftskompetenzen im Wissenschaftsstandort Berlin. Berlin muss wieder zur Vorreiterin für attraktive akademische Karrieremodelle werden, die insbesondere auch Wissenschaftler*innen in frühen Karrierephasen

## Begründung

Die Hochschulverwaltung braucht verlässliche, barrierearme digitale Prozesse. Quelloffene Software und offene Standards reduzieren Abhängigkeiten und senken langfristig Lizenz- und Migrationskosten. Sicherheitsvorfälle zeigen den Handlungsdruck: Mindeststandards, Tests und eine gemeinsame Incident-Response-Struktur sichern Lehr- und Forschungsbetrieb.
Der Ausbau von IT-Sicherheit und Game Design / Development stärkt Fachkräftebasis und Innovationsstandort Berlin.